

J. Konrad Stettbacher

# Wenn Leiden einen Sinn haben soll

Die heilende Begegnung  
mit der eigenen Geschichte

*Mit einem Vorwort von  
Alice Miller*

Hoff mann und Campe

# INHALT

Vorwort von Alice Miller	9
<b>EINLEITUNG</b>	<b>15</b>
Was ist „seelisch krank“ ?	19
Erinnerungen	33
Krankheit überträgt sich	35
Primär gesund—verletzt—leidend	42
<i>Primäre Schwäche</i>	43
<i>Schema Regelkreis</i>	44
<i>Auflösung spezifischer Leidensbilder</i>	46
<i>Die (Selbst)Verdammung</i>	49
<i>Was in der Furcht schlummert</i>	51
<b>DIE THERAPIE</b>	<b>53</b>
Der Therapeut	55
Voraussetzungen für die Therapie	56
<i>Das Vorstellungsgespräch</i>	57
Die Therapiearbeit	58
<i>Anweisungen für die Basistherapie</i>	59
<i>Der Therapieraum</i>	61
<i>„Lebenspläne“</i>	63
Anwalt des Kindes	74
Die vier Schritte	79
Tabelle der vier Schritte	82
<i>Bemerkungen zum dritten Therapie schritt</i>	83
<i>Beginn einer Veränderung</i>	83
<i>Zur Beachtung</i>	91
Schriftliche Therapie	93

Die Gruppentherapie	102
<i>In der Gruppe</i>	104
Ein Patient schreibt	109
Der Therapeut schreibt	112
WIE DU GEBOREN WURDEST	115
Bedürfnisse und Perversionen	128
Kriminalität	136
Lebensfeindlichkeit	139
Die „Wächter des Lebens“	142
INFORMATION FÜR HILFESUCHEnde	144
Nachwort zur 3. Auflage von Alice Miller	151